

Pfarrblatt
Hagenberg



miteinander

Folge142 / September 2013

christ sein

seit 2000 jahren
in vielen teilen unsrer welt gelebt
vielfältig
bunt
sich ständig verändernd

heute – auch in unserer pfarre
christ sein
zukunft gestalten
neue wege suchen
brücken bauen
neue wege gehen
neues wagen
unter gottes weitem himmel

Liebe Pfarrgemeinde von Hagenberg,

nach der Pensionierung von Pfarrer KonsR Bogumil Wider steht nun eine große Veränderung für die Pfarre an. Die Pfarre Hagenberg wird keinen eigenen Pfarrer mehr haben.

Eine wachsende Zahl von Pfarrgemeinden unserer Diözese hat aufgrund des Priestermangels keinen eigenen Pfarrer mehr, der mit ihnen lebt und den Dienst der Gemeindeleitung, Sakramentenspendung und Seelsorge wahrnehmen kann. Dieser Dienst an der Einheit ist aber unverzichtbar für das Leben einer christlichen Gemeinde.

Das Kirchenrecht sieht deshalb im Can. 517§2 CIC vor, eine Person, die nicht die Priesterweihe empfangen hat, als PfarrassistentIn einzusetzen und gemeinsam mit einem für die Pfarre zuständigen Priester, dem Pfarrmoderator, die Pfarre zu leiten.

Mit 1. September 2013 wird Diakon Bruno Fröhlich als Pfarrassistent und Herr Dechant Mag. Johann Resch als Pfarrmoderator bestellt.

Herr Fröhlich wird im Arbeitsjahr 2013/2014 ebenso in der Pfarre Kefermarkt die Aufgabe des Pfarrassistenten übernehmen. Er wird mit der umfassenden Sorge für die Pfarre betraut und ist beauftragt, in Zusammenarbeit mit allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, im Besonderen dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrmoderator die Pfarre als lebendige Gemeinschaft zu fördern und zu leiten.

Viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen haben bereits jetzt das Pfarleben verantwortlich gestaltet und mitgetragen. Dies wird auch in Zukunft entscheidend und wichtig für das Pfarleben sein.

Der Pfarrassistent ist erste Ansprechperson für alle pastoralen und pfarrlichen Angelegenheiten und repräsentiert die Pfarre gegenüber allen Ämtern, Behörden, im Dekanat und gegenüber der Diözese.

Zu den wesentlichen Aufgaben des Pfarrassistenten gehören:

- Fachliche und spirituelle Begleitung vom Pfarrgemeinderat, von Arbeitskreisen und Fachausschüssen
- Sorge um Sakramentenvorbereitung in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und den Religionslehrkräften
- Begleitung und Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen
- Seelsorgliche Begleitung von Einzelpersonen

Dechant Resch ist als Pfarrmoderator der für die Pfarre zuständige Priester. Er wird abwechselnd mit anderen Priestern des Seelsorgeraumes vor allem die Leitung von Eucharistiefiern und die Spendung von Sakramenten wahrnehmen.

Dieses Modell der Pfarfleitung bewährt sich bereits in mehr als 50 Pfarren der Diözese. Wir sind daher sehr zuversichtlich, dass die bevorstehenden Veränderungen auch von der Pfarre Hagenberg gut bewältigt werden können.

Schon jetzt bedanken wir uns bei allen Pfarrmitgliedern für die Bereitschaft, sich dieser neuen Herausforderung zu stellen und so für eine gute Zukunft der Pfarre Sorge zu tragen.

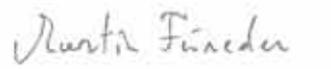
Ein besonderer Dank gilt Herrn Diakon Fröhlich für die Bereitschaft, diese neue Aufgabe zu übernehmen.

Ausdrücklich danken wir auch Herrn Dechant Mag. Johann Resch für seine Zusage, neben seinen vielen Aufgaben im Dekanat, die Pfarrmoderation für die Pfarre Hagenberg zu übernehmen.

Mit den besten Segenswünschen grüßen wir herzlich


Mag.ª Brigitte Gruber-Aichberger PMM
Leiterin Pastorale Berufe




Kan. Dr. Martin Füreder
Leiter Personalstelle Priester



Pfarrassistent Bruno Fröhlich

Das Interview führte Verena Wahl.

Das neue Team



Lieber Bruno, zu allererst willkommen in der Pfarre Hagenberg!

Eigentlich müsste es ja „Willkommen zurück“ heißen, denn es ist für dich ja so etwas wie eine Heimkehr an die Stätte deines früheren Wirkens als ehrenamtlich aktives Pfarr- und Chormitglied und später auch als Diakon und Pastoralassistent. Wie nimmst du diese Heimkehr wahr?

Wenn ich ehrlich bin: **Mit sehr gemischten Gefühlen.** Für mich war die Rückkehr zur Mitarbeit in Hagenberg nicht mehr erste Option.

Da die Pfarrassistentin von Kefermarkt (für die ich seit Oktober 2010 die Karenzvertretung übernommen habe) mit 31. August 2013 ihren Dienst in Kefermarkt beendet, ist mir dieser Schritt, hierher zurück zu kommen, noch schwerer gefallen, weil ich nun

einen fixen Posten in Kefermarkt habe und dort nicht nur sehr gerne arbeite, sondern mich auch sehr wohl fühle.

Aber für das kommende Jahr habe ich dem PGR und der Personalstelle der Diözese zugesagt, dass ich den Übergang für das neue Leitungsmodell mit meinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Erfahrungen mitbegleiten werde.

Für unsere Pfarrgemeinde brechen neue Zeiten an. Pfarrer Kasimir Wider ist nach 35 Jahren in den Ruhestand gegangen. Mit ihm endet auf unbestimmte Zeit die Ära der priesterlichen Pfarrvorsteher. Welche Chancen kann es bringen, dass ein Laie die Führung der Pfarre übernimmt?

Es geht nicht um Führung, sondern **Leitung und Begleitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort und um die Seelsorge für alle Menschen in der Pfarre.** Seelsorge ist nicht an die Weihe gebunden, obwohl ich auch geweiht bin und als Diakon dem Klerus angehöre.

Sie (die Leitung) ist Aufgabe der „sogenannten“ Laien. **Laien sind aber alle, die dem Gottesvolk angehören.** In der jungen Kirche hat man als Laien die Anhänger des neuen Weges bezeichnet – also jene, die sich zu Jesus Christus bekannt haben.

Eine Spaltung in Priester und Laien war der Urkirche fremd – Laos umfasste alle Kirchenmitglieder und so verstehe auch ich mich, doch darüber weiterzusprechen würde jetzt den Rahmen sprengen – zurück zu deiner Frage. Die große Chance besteht darin, **dass wir alle den Auftrag, der uns in Taufe und Firmung mitgegeben wurde, wahrnehmen und gemeinsam am Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde mitarbeiten – auch im Sinne des Zweiten Vatikanums – Kirche als Volk Gottes unterwegs.**

Wie willst du deine Pfarre Hagenberg künftig leiten?

Begleiten, motivieren, bestärken, da sein und ein Stück mitgehen - und es ist nicht „meine“ Pfarre.

Wann wirst du in Hagenberg und wann in Kefermarkt sein?

Ich werde dienstags und freitags vor allem in Hagenberg sein, Mittwoch und Donnerstag in Kefermarkt. Wann ich in der Schule in Kefermarkt sein werde, ist vom Stundenplan abhängig. Bei den Terminen an den Wochenenden werde ich flexibel sein: Taufen Trauungen, Begräbnisse, Samstags- oder Sonntagsgottesdienste, Feste, Gruppenstunden ...



Jedenfalls bin ich am Handy erreichbar. Am Montag habe ich meinen freien Tag, da stehe nur bei Todesfällen zur Verfügung.

Was kannst du aus deiner Zeit in Kefermarkt nach Hagenberg mitnehmen? Themen, Feste etc.

Ich habe mittlerweile **viele Erfahrungen** gesammelt. Erlebe, dass es gut tut, im **Team** zu arbeiten und Teamarbeit auch zu fördern, und es ist eine große Bereicherung, wenn viele für das Pfarrleben und für die Menschen in der Pfarre und darüber hinaus Verantwortung übernehmen. Es ist auch sehr wertvoll, wenn Gottesdienste von verschiedenen Menschen geleitet werden.

Die gute Zusammenarbeit mit Gemeinde und Vereinen und was die Feste betrifft, merke ich, dass hier jede Pfarre ihre ganz individuelle Note hat, und das soll auch so bleiben. Die „Begegnungshütte“ in der Advent- und Weihnachtszeit ist eine Anregung, die ich gerne weitergebe.

Wird es weitere personelle Veränderungen geben?

Ja, die Aufgabe des Pfarrmoderators übernimmt dankenswerterweise unser Dechant **Hans Resch** aus Bad Zell. **P. Eugen Krismer** und **P. Alois Leitner** sind neben dem Pfarrmoderator bereit, priesterliche Dienste zu übernehmen. Da Friedrich Purer, der ebenfalls für priesterliche Dienste zur Verfügung gestanden wäre, nach einem Verkehrsunfall am 19. Juli verstorben ist, bin ich zurzeit noch auf der Suche nach weiteren

Aushilfspriestern.

Als Pfarrsekretärin wird **Frau Monika Kiesenhofer** angestellt, der ich auf diesem Weg alles, alles Gute für ihre neue Aufgabe wünsche.

Ein herzliches Danke sage ich **Frau Sandra Kern**, die in dieser PGR-Periode als Obfrau des Finanzausschusses verantwortlich sein wird. Und ich hoffe sehr, dass sich in den nächsten Wochen Menschen ansprechen lassen, um ihre Zeit, Talente und Fähigkeiten der Pfarrgemeinschaft zur Verfügung zu stellen.

Wer wird dein Team bilden?

In meinem Anstellungsdekret heißt es:

„Herr Bruno Fröhlich wird mit der Wahrnehmung der Seelsorge in der Pfarre Hagenberg in Zusammenarbeit mit dem Pfarrmoderator und dem Pfarrgemeinderat beauftragt.“ Damit ist alles gesagt. Es ist ein großes Team, das neben den **Priestern, der Sekretärin, dem PGR, aus den vielen Fachausschüssen, Arbeitskreisen und pfarrlichen Gruppierungen besteht.**

Wie wirst du den vielen seelsorglichen bzw. organisatorischen Aufgaben nachkommen?

Gemeinsam - mit vielen Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen, die bereit sind, Aufgaben zu übernehmen. Und voll Dankbarkeit, dass mich meine Familie dabei unterstützt, mir den Freiraum für diese verantwortungsvolle Aufgabe gibt und oft auch auf meine Anwesenheit daheim

verzichten muss.

Die Tatsache, dass nicht mehr nur ein Priester der Pfarre vorstehen wird, verunsichert vielleicht manche Hagenberger und Hagenbergerinnen. Wie zerstreust du ihre Bedenken?

Kirche ist bunt, lebendig und vielfältig – also auch die Gestaltung der Gottesdienste, der Predigten, des Pfarrlebens – es muss nur klar sein: Wer ist erste **Ansprechperson** für die Pfarrangehörigen in allen Fragen der Pastoral – und das bin ich in der Funktion des Pfarrassistenten, in vielen organisatorischen Belangen usw. werden Monika Kiesenhofer als Pfarrsekretärin, und die Obfrau des PGR Frau Helga Riernöböl Ansprechpersonen sein. Ich verstehe die Bedenken, aber ich kann von Kefermarkt und anderen Pfarren (siehe auch Wartberg) berichten, wie gut diese neue Form der Leitung funktioniert.

Welche Neuerungen wird es geben?

Nur um einige zu nennen: Neben den Kanzleizeiten wird es auch eine Änderung der Gottesdienstzeiten geben: Samstag: 19:15; Sonntag: 9.15

Die **Formen der Gottesdienste** werden vielfältiger. Neben der Eucharistiefeier, auch Wortgottesfeiern und Andachten. An den **Wochentagen** wird am Dienstag um 19:00 Uhr ein Gottesdienst gefeiert, am 1. Freitag im Monat Messfeier oder Andacht. Für die weiteren Wochentage werden wir im Liturgiekreis im September Überlegungen anstellen.



Was sich auch ändern wird, ist das sogenannte „Aufschreiben von Messen“. Bei Wortgottesfeiern wird es die Möglichkeit eines **Gebetsgedenkens** geben. Wer die **Krankenkommunion** spenden wird, muss noch besprochen werden.

Die **Leitung von Gottesdiensten** wird auch von beauftragten Frauen und Männern wahrgenommen und für manche Bereiche wäre es mir wichtig, dass sich **Teams zur Aufgabenerleichterung** bilden, ich denke hier an ein Mesnerteam oder an ein Team von VorbeterInnen – es ist großartig, was bisher geleistet wurde. Ich hoffe, dass viele bereit sind weiterzuarbeiten oder für einen guten Übergang Sorge tragen.

Gibt es bereits Pläne, wie der Pfarrhof genutzt werden soll?
Nein.

Welche Ziele hast du dir für die erste Zeit in Hagenberg gesetzt?

In den ersten beiden Septemberwochen wird das **Büro** um- und eingeräumt, gleichzeitig auch **Kontaktaufnahme** mit den pfarrlichen MitarbeiterInnen und Gruppierungen, informieren, Ansprechperson für die Menschen in der Pfarre sein, **hinhören**, was sie bewegt, mit den Verantwortlichen in der Politik und den Vereinen in Kontakt treten und **gemeinsam Gottesdienst feiern**.

Wichtig dabei ist mir, im Blick zu haben, was viele Menschen gemeinsam mit ihrem ehemaligen Pfarrer Kasimir Wider in den letzten 35 Jahren in Hagenberg gewirkt und bewirkt haben. Oft hat er gesagt, dass es ihm wichtig ist, **dass die Pfarre lebt**. Das wünsche ich uns auch in Zukunft. Und ich wünsche unserem Altpfarrer mit dem Wort **SHALOM** Wohlergehen an Leib und Seele für seinen neuen Lebensabschnitt. Ich kann es verstehen, dass er sich in seiner Pension zurückziehen möchte, hoffe aber doch, dass er nach den ersten Monaten – wenn

es die Gesundheit erlaubt – auch wieder bereit ist, mit der Pfarrgemeinde Gottesdienst zu feiern.

segnen, das wünsche ich uns allen
segnen für den weg, der vor uns
liegt,
für das ungewisse, das uns
erwartet,
für die menschen, die das pfarr-
leben mitgestalten,
für die menschen, die ein stück
heimat in der pfarre hagenberg
finden,
für die menschen, die mich
willkommen heißen,
für die menschen, die sich mit
mir schwer tun,
für die menschen, mit denen ich
mir schwer tue,
für junge und ältere und alte,
für gesunde und kranke,
für unsere verstorbenen,
für die neuen wege, die wir
beschreiten, in der gewissheit,
dass gott mit uns geht.

Euer Pfarrassistent
Diakon
Bruno Fröhlich

Pfarrsekretärin Monika Kiesenhofer



Ich bin 1978 geboren und in Hagenberg aufgewachsen. Mit meinem Mann Franz habe ich drei Kinder, Tobias 15 Jahre,

Nadine 13 Jahre und Marcel 5 Jahre. Ich habe im Jahre 1996 die Lehre zur Bürokauffrau absolviert und seither mit kleinen Unterbrechungen wegen meiner Kinder in diesem Bereich gearbeitet.

Ab 1. September 2013 werde ich den Dienst von Frau Ilse Smyk im Pfarramt übernehmen und hoffe sie würdig zu ersetzen. Um die Stelle als Pfarrsekretärin habe ich mich beworben, weil ich beruflich neue Wege gehen wollte. Ich werde den Kontakt mit den Menschen in unserer

Pfarre und darüber hinaus vertiefen, ihnen bei ihren verschiedenen Anliegen beistehen und sie, so gut es mir möglich ist, unterstützen.

Ich freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit mit Herrn Bruno Fröhlich und dem gesamten Pfarrteam. Es ist für mich eine große Herausforderung und interessante Aufgabe, der ich mich stellen werde. Trotzdem bitte ich Sie um Nachsicht für eventuelle Veränderungen und hoffe, Ihre Anliegen zu Ihrer Zufriedenheit erledigen zu können.

Das neue Team



Pfarrmoderator Mag. Johann Resch

Das neue Team



Liebe Pfarrgemeinde von Hagenberg!

Mit einem herzlichen Größ Gott darf ich mich bei Ihnen als neuer Pfarrmoderator ab 1. September 2013 vorstellen. In Kurzform mein bisheriger Lebensweg:

Geboren am 23. März 1960 in Schwanenstadt, aufgewachsen in Desselbrunn mit 6 Geschwistern
Nach der Pflichtschule – Großhandelskaufmannlehre
Angestellter in der Lagerhausgenossenschaft Schwanenstadt
1989 – 1995 Theologiestudium in Linz und München
1995 - 1997 Diakon in Wartberg/

Aist, 1997 Priesterweihe in Linz
1997 - 2001 Kooperator in Wels-St. Stephan/Lichtenegg
2001 Pfarrer in Bad Zell
2010 Dechant im Dekanat Pregarten, 2011 Pfarrmoderator in Wartberg/Aist

Mit September beginnt etwas Neues für die Pfarre Hagenberg. Nachdem Herr Pfarrer KsR Mag. Bogumil Kasimir Wider nach 35 Jahren segensreichen Wirkens in die wohlverdiente Pension geht, wird mit 1. September 2013 erstmals mit Bruno Fröhlich ein Pfarrassistent und Diakon die Leitung der Pfarre bzw. die Verantwortung für die Seelsorge übernehmen. Von ihm bin ich gebeten worden, ihm als Pfarrmoderator zur Seite zu stehen. Nach meinen Möglichkeiten bin ich gerne mit der Unterstützung anderer Priester bereit mitzuhelfen. In verschiedenen Gesprächen haben wir zusammen mit der Personalstelle der Diözese die Kompetenzen genau geregelt und auch schon für die nächsten

Monate einen Zelebrantenplan ausgemacht, mit dem ich auch gut leben kann. Hauptsächlich werden wir uns bei einer der Samstagabendmessen, bei den Abendmessen an den Herz-Jesu-Freitagen und bei dem einen oder anderen Sakrament begegnen. Die Hauptansprechpersonen in der Pfarre werden auch in Zukunft der neue Pfarrassistent und Diakon Bruno Fröhlich, die neue Pfarrsekretärin Monika Kiesenhofer und die bestens bekannten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein. Dafür sage ich ein herzliches Danke!

So bin ich guten Mutes für die Zukunft und freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche dem Neo-Pensionisten Kasimir Bogumil Wider für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Gottes Segen für einen neuen Anfang!

Finanzausschuss-Obfrau Sandra Kern

Das neue Team



Kurze Beschreibung meiner Person:

Sandra Kern
Seit 13 Jahren in Hagenberg,
2 Kinder Nora 6 Jahre und Paula 4 Jahre
Seit kurzem verheiratet mit Christoph
Wohnhaft in der Tumlerstraße

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem PGR!



35 Jahre Seelsorge – Zeit, danke zu sagen

Im Namen des PGR möchte ich mich bei unserem Herrn Pfarrer für 35 Jahre Seelsorge in unserer Pfarre bedanken. Als er 1978 nach Hagenberg kam, war dies ein Dorf mit ca. 700 Einwohnern, einem beinahe verfallenen Schloss mit einer renovierungsbedürftigen Kapelle und einem alten Pfarrhof. Mit seiner menschlichen Art und Herzengüte konnte er viele Menschen zur Mitarbeit in der Pfarre bewegen. So ist gleich in den ersten Jahren vieles geschehen: Bau einer neuen Kirche, Sanierung des Pfarrhofes, Generalsanierung der Schlosskapelle innen und außen, Aufbau von 6 Jungschargruppen, Neubelebung von Kath. Jugend, Frauen- und Männerbewegung. Später dann Friedhofserweiterung, Bau eines neuen Kindergartens, eine neue Orgel, ein neuer Turm für die Schlosskapelle. Viele Pfarrangehörige lernten mit ihm sein Heimatland Polen genauer kennen und viele Kinder und Jugendliche erlebten ihn bei den Jungscharlager als einen Pfarrer zum Anfassen. In diesen 35 Jahren wurden von Herrn Pfarrer ca. 770 Kinder getauft, 190

Neue Wege – ein herzliches Grüß Gott

Mit 1.9.2013 werden Diakon Bruno Fröhlich als Pfarrassistent und Dechant Mag. Johann Resch als Pfarrmoderator für die Pfarre Hagenberg bestellt. Bruno wird zu 50 % in Kefermarkt und zu 50 % in Hagenberg sein. Diese Regelung gilt so bis 31.8. 2014. Frau Monika Kiesenhofer begrüßen wir ab 1. September als neue Pfarrsekretärin. Sie wird in Zukunft neben der Buchhaltung für Terminvereinbarungen, organisatorische Belange, Parteien- und Schriftverkehr zuständig sein.

Paaren hat er bei der kirchlichen Trauung assistiert und 450 Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet.

Im Zuge unserer PGR-Klausur im Oktober 2012 teilte er uns mit, dass er mit 1.9.2013 in den Ruhestand treten und diesen in Oberaich verbringen wird. Lieber Herr Pfarrer! Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich nun vermehrt auf Ihre doch sehr angeschlagene Gesundheit konzentrieren können und dass wir Sie öfter in der Gemeinde antreffen. Bleiben Sie, wie Sie sind, immer mit einem Lächeln auf den Lippen, wenn man Sie trifft. Ein herzliches Vergelt's Gott. Gott schütze Sie.



Aus dem



von Helga Riernöbl

Pfarrgemeinderat

Im Namen des PGR möchte ich mich bei Bruno dafür bedanken, dass er sich für diese Regelung bereit erklärt hat (nachdem sich niemand für die Pfarre Hagenberg beworben hat) und diesen Spagat zwischen zwei Pfarren wagt. Dies bedeutet einen enormen zusätzlichen Zeitaufwand für ihn, vor allem auch abends und am Wochenende. Diese Regelung bedingt auch, dass es einige Änderungen in der Pfarre geben muss. Es wird notwendig sein, sich von Altem zu verabschieden und offen zu sein für neue Wege.

Liebe Pfarrangehörige! Helfen wir zusammen, damit wir die-

sen Neuanfang gemeinsam gut schaffen, und seien Sie nachsichtig, wenn manches noch nicht so läuft wie gewohnt. Vor allem, gehen Sie mit uns diesen neuen Weg und vielleicht kann uns der eine oder andere auf diesem Weg unterstützend und helfend zur Seite stehen. Dies wünschen wir uns im PGR.

Am Samstag, dem 7. September findet im Rahmen des Abendgottesdienstes um 19.15 Uhr die Amtseinführung von Mag. Hans Resch und Diakon Bruno Fröhlich statt. Der PGR lädt alle Pfarrangehörigen ein, mit uns zu feiern.



von Gerold Hametner



Vor 18 Jahren wurde ich von Herrn Pfarrer Kasimir Bogumil Wider gefragt, ob ich die Aufgaben der Friedhofserweiterung übernehmen könnte. (unterer Friedhofsteil) Ich habe mich zu dieser ehrenamtlichen Arbeit bereiterklärt. Bei der darauffolgenden Pfarrgemeinderatswahl wurde ich in den PGR gewählt und übernahm ehrenamtlich die Friedhofsverwaltung. Im Dezember 2003 ersuchte mich Frau Margit Langer vom Bestattungsunternehmen bei Beerdigungen in Hagenberg die Konduktbegleitung zu führen.

Mit 31. August 2013 lege ich alle meine ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Pfarre zurück.

Ich ersuche noch jeden Grabbesitzer, nicht nur das Grab zu pflegen, sondern auch die Gänge um das Grab von Gras freizuhalten.

Allen freiwilligen Helfern, die mich bei größeren Arbeitsvorhaben im Friedhof tatkräftig unterstützt haben, sowie all jenen Frauen die sich immer wieder mühten den Friedhof und den Platz vor der Aufbahrungshalle sauber zu halten ein großes Vergelts Gott.



Liebe Pfarrangehörige!

Ab 1. September 2013 bin ich in Pension. 35 Jahre habe ich versucht mit Ihnen zu leben und zu wirken für das Wohl der Pfarre. Einiges ist uns gelungen und einiges ist nicht in Erfüllung gegangen. Es waren gute und schöne Jahre und wir sind uns nahe gekommen. Am 15. August hat der Pfarrgemeinderat ein Dankfest vorbereitet und es ist ihnen gut gelungen. Der Pfarrgemeinderat, Gemeinderat und die Vereine haben sich versammelt,

um mit mir zu feiern. Sie haben viele schöne Worte gefunden und bedankten sich für 35 Jahre. Die Marktgemeinde Hagenberg verlieh mir den Ehrenbürgertitel von Hagenberg. Den Titel nehme ich im Namen der ganzen Pfarrgemeinde. Die FF-Hagenberg hat mir den Ehrenring verliehen und ich bedanke mich bei meinen Kameraden für die Freundschaft. Auch allen Vereinen danke ich für die schönen Worte und Geschenke. Am Schluss danke ich allen Ehrenamtlichen in der Pfarre für die Arbeit und die Treue zu Pfarre und Kirche und allen Pfarrgemeinderäten in diesen 35 Jahren. Das Geschenk, das Album mit Texten und Bildern, ist für mich eine schöne Erinnerung. Viele Feste haben wir gemeinsam gefeiert. Es war immer schön und wir hatten eine gute Zusammenarbeit. Auch mit unseren Kindergartenkindern haben wir schöne Tage erlebt, sowie auch mit der Spielgruppe. In dieser Zeit haben viele Jungen und Mädchen ministriert. Jungeschar und Jugend danke ich für das

Zusammensein. Mit mir beenden auch meine Mitarbeiter ihre Arbeit, mit welchen ich fast täglich zu tun hatte. Ich möchte herzlich Frau Sekretärin Ilse Smyk, Frau Brigitte Lamplmair und Herrn Gerold Hametner, welcher mir in finanziellen Belangen zur Seite gestanden und die Verwaltung des Friedhofes übernommen hat, danken. Weiters danke ich meinen beiden Mesnerinnen Frau Gradl und Frau Holzweber sowie unseren Organisten Herrn Voigt und Herrn Dr. Blumauer. Besten Dank auch an unsere Vorbeterin Frau Margarete Leitner. Für die Zukunft wünsche ich der Pfarre und den Verantwortlichen viel Segen Gottes und viel Freude mit der Arbeit. Ich bleibe nicht weit vom Pfarrhof. Ich bleibe in Hagenberg. Mein Haus ist immer offen für Sie. Ich wohne in Oberaich 31 und dort bin ich immer zu erreichen. Mit herzlichen Grüßen und Segen Gottes

Kasimir Wider
Altpfarrer



von Petra Steinmetz **Bilder vom Dankfest für Herrn Pfarrer**



Mehr Bilder vom Dankfest und vom Jungscharlager finden Sie auf www.pfarre-hagenberg.at



von Anna Blumauer

Jungschar- & Ministrantenlager

41 Kinder und 14 Begleitpersonen aus den Pfarren Hagenberg und Pregarten waren von 29. Juli bis 2. August gemeinsam auf Jungschar- und Ministrantenlager in Lichtenberg bei Linz.

Die Woche war für alle Beteiligten sehr schön und erlebnisreich und verlief, von einigen Kleinigkeiten abgesehen, auch verletzungsfrei.

Neben dem Auffrischen von Freundschaften mit Kindern aus

der Nachbarpfarre bzw. dem Knüpfen von neuen Kontakten standen viele Geschicklichkeits- und Ratespiele auf dem Programm. Natürlich durften auch das Lagerfeuer mit gegrillten Knackern und Steckerlbrot und ein bunter Abschlussabend mit vielen kreativen Beiträgen nicht fehlen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Köchinnen, die uns jeden Tag mit Köstlichkeiten verwöhnten.

Übrigens: Jungschar und Ministranten Hagenberg starten am Samstag, dem 21. September 2013, um 14:30 Uhr in das neue Jungschar- und Ministrantenjahr. Dazu laden wir alle interessierten Kinder recht herzlich ein!

Am Sonntag der Weltkirche, dem 20. Oktober 2013, laden wir Sie herzlich zum Besuch des Jungscharpfarrcafés ein. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, fair gehandelte Lebensmittel zu kaufen.

Bericht vom



Das Katholische Bildungswerk lädt ein:

Zur Fußwallfahrt

**nach Neumarkt im Mühlkreis am
Sonntag, 15. September 2013**

6:30 Uhr: Treffpunkt Pfarrkirche Hagenberg

7:00 Uhr: Wanderung über Anitzberg, Loibersdorf (8:00 Uhr Andacht bei der Kapelle), durchs Gusental am historischen Pferdeisenbahnweg (Schneiderwies, Bahnwärterhaus 39, Stroblmühle) nach Neumarkt i. Mkr.

11:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Neumarkt i. Mkr. Pfarrpatron ist der Hl. Jakobus, der auch Patron der Pilger und Wallfahrer ist.

Anschließend 12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen beim Ochsenwirt

Wer im Gasthaus zu Mittag essen möchte bzw. eine Rückfahrgelegenheit braucht oder anbieten kann, möge sich bis Mittwoch, dem 11. September, bei Eleonore Weilguni 0664 / 63 34 439 melden.

Bei völligem Schlechtwetter feiern wir die Messe um 11:00 Uhr in Neumarkt i. Mkr. und gehen dann anschließend ins Gasthaus.

über Burnout-Prophylaxe

Zum Vortrag

**mit Gisela Steinkogler.
Am Mittwoch, 6.11.2013,
um 19:30 Uhr im Pfarrheim Hagenberg. Eintritt nur an der Abendkasse:
Erwachsene: 5 EUR
Kinder/Jugendliche frei**



Das
**Katholische
Bildungswerk**

BURN-OUT PROPHYLAXE

oder

WIE KOCHT MAN EINEN FROSCH?

„Die Kunst des Ausruhens ist
Teil der Kunst des Arbeitens.“
(John Steinbeck)

Der Vortrag beinhaltet:

- Was ist „Burn-Out“?
- Wie entsteht Stress?
- Worin besteht ein gelungenes Stressmanagement?
- Wie kann ich meine persönliche Gesundheitsgefährdung wissenschaftlich testen lassen?
- Übung, bei der man sieht, wie individuell Stress wirkt.

GISELA STEINKOGLER
Dipl. Burn-Out Prophylaxetrainerin
Dipl. Touristikkauffrau
Kontakt 0676 / 52 53 964
(Mo, Di, Mi, Fr, ab 15 Uhr)
gisi.steinkogler@gmx.net
www.kein-burnout.at



von Jean-Pierre Sageder

Neues aus der Bibliothek

Lese- & Spielenacht '13

Liebe Kinder, auch heuer gibt es zum Ende der Ferien wieder die Lese- und Spielenacht in der Bibliothek. Anmeldungen liegen am Gemeindeamt und in der Bibliothek auf.

Termin: 6. 9. 19 Uhr bis 7. 9. 9 Uhr. Alter ab 6 Jahren.

Mitzubringen sind Unterlegmatte, Schlafsack, Taschenlampe und viel gute Laune. Bringt auch eure Freunde mit. Für Frühstück ist gesorgt. Das Bibliotheksteam freut sich schon auf euer Kommen. Bitte lasst den Gameboy und ähnliches daheim und nehmt Handys nur mit, um zu Hause anrufen zu können.

Anmeldung bis 1.9.2013



Öffnungszeiten: Sonntag 8:45 – 10:30, Donnerstag: 17:00 – 19:30 (falls Feiertag, dann wie Sonntag), E-Mail: hagenberg@bibliotheken.at
Unter www.biblioweb.at/hagenberg können Sie in unserem aktuellen Katalog stöbern.

Lesekönigin & Lesewurm

Aktion

Am 8. September werden die Lesekönigin und der Lesekönig ermittelt. Näheres im nächsten Pfarrblatt.

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Gesucht werden Menschen, die gerne mit anderen kommunizieren und Interesse an Büchern, Spielen und Filmen haben. Vorwissen im Bereich der Bibliothek ist nicht erforderlich. Die Arbeit umfasst in erster Linie den Verleih und

kann auf andere Bereiche der Bibliothek ausgebaut werden. Zeitausmaß 1 – 2-mal pro Monat im Verleih. Bitte melden Sie sich während der Bibliotheksstunden unter 0681 / 204 296 78 oder direkt in der Bibliothek.

Gesucht:

Neue (Hör-) Bücher

& DVDs

Viele Bücher, die von Ihnen/euch in unser Wunschbuch eingetragen wurden, sind jetzt schon in der Bibliothek aufgestellt. Seit Ferienbeginn wurden über 100 neue Medien angekauft. Unter www.biblioweb.at/hagenberg können Sie im aktuellen Katalog stöbern.

Haussammlung 2013

In geselliger Runde fand am Donnerstag, 28. Mai 2013 im Pfarrheim der Abschluss der Caritas Haussammlung 2013 statt. Der Herr Pfarrer dankte allen HaussammlerInnen für ihre Tätigkeit und berichtete, dass bei der diesjährigen Haussammlung ein Betrag von EUR 5.477,- gesammelt wurde.

Ein herzliches „DANKESCHÖN“ allen Pfarrangehörigen für ihre Spende und allen ehrenamtlichen HaussammlerInnen für ihr Engagement!

Das Team des Sozialausschusses

Sozialausschuss



Bericht vom Zwergerltreff



Am 3. Juli trafen sich die Spielgruppenkinder mit ihren Eltern zum gemeinsamen Abschlussausflug nach Gallneukirchen in den Streichelzoo am Linzerberg.

Bei herrlich schönem Sommerwetter besuchten wir dort die Hasen, Meerschweinchen, Ziegen, Schafe, den Esel und die Haflingerstute, auf der die Kinder dann reiten durften.

Auch unsere „großgewordenen Kleinen“, die im Herbst in den Kindergarten wechseln, wurden verabschie-

det und bekamen ein Turnsackerl; diejenigen, die wir im Herbst wiedersehen, ein kleines Feriengeschenk! Es war ein sehr schöner Ausflug mit vielen bleibenden Erinnerungen!

Wir starten unsere Spielgruppen, Eltern-Kind-Turnen und das Kinderturnen wieder ab dem 16. September und freuen uns wieder auf euer Kommen, besonders auch auf die neuen Kinder!

Eure Maria Anzinger und das Zwergerltreff-Team

aus dem Kindergarten

Neues



Am Dienstag, 3. September 2013 beginnt das neue Kindergartenjahr. Ab diesem Tag gelten die normalen Kindergartenöffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 6:45 Uhr bis 17:00Uhr

Freitag von 6:45 Uhr bis 15:00 Uhr.

Den Neuanfängern möchten wir den Einstieg durch einen gestaffelten Beginn erleichtern und wir bitten Sie deshalb, falls sie noch keinen Termin haben, diesen mit der gruppenführenden Pädagogin zu vereinbaren. Sie können uns telefonisch am Montag,

2. September 2013 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr erreichen. Die Eltern der Krabbelstubenkinder erhalten genauere Informationen bei der Gruppenpädagogin am 3. September. Der Kindergartenbus fährt ab Mittwoch 4. September 2013. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Roswitha Pfeifer 07236/7395. Wenn Fragen zum Kindergartenbetrieb auftauchen sollten, können Sie mich gerne ab Montag, 2. Sept. 2013 im Kindergarten unter 7602 anrufen.

Petra Steinmetz



Familie, Jugend & Partnerschaft

**Bericht über die Familien-
wallfahrt am 23. Juni 2013**

Fachausschuss

Bei perfektem Wanderwetter (kurze Abkühlung in der Nacht) trafen sich ca. 25 Personen im Alter von 3 bis 70 Jahren bei der Pfarrkirche um gemeinsam diese Wallfahrt zu beginnen. Nach einem Lied und einen spirituellen Text machten wir uns auf den Weg um zu staunen – innehalten, beobachten, Steine, Pflanzen und Blumen zu sammeln – in sich gehen. Der Weg führte uns zuerst ins Visnitztal und dann über den Kirchensteig nach Anitzberg. Ein Weg der steinig – schattig – eng – ansteigend – sonnig – leise – rauschend ist – so wie unser Lebens-Weg.

Kurz vor der Kapelle in Anitzberg kamen uns bereits einige Mitwanderer, welche erst dort einstiegen, entgegen. Beim Spielplatz

wartete eine kühle Erfrischung auf uns. Dort trafen wir auch mit den weiteren Wallfahrtsteilnehmern zusammen, sodass wir eine Gruppe von 60 Personen wurden. Nach der Stärkung wurde bei der Kapelle noch das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ gesungen und alle wurden noch einmal aufgefordert, Gegenstände entlang des Weges zu sammeln. Der Weg führte uns auf den Güterweg Anitzberg Richtung Autobahn unter der Brücke durch und auf dem Schotterweg zur Kapelle in Gauschitzberg. Dort wurden von den Familie Friedrich Aichinger Sitzgelegenheiten für die müden Wanderer aufgestellt. Nach einer kurzen Andacht und einem gemeinsamen „Vater unser“ konnten wir unsere gesammelten Blumen

und Gräser in ein Labyrinth vor der Kapelle legen.

Anschließend konnten die einzelnen Familien ihre Steine verzieren und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Es wurden gekühlte Getränke, Jause und Kuchen zur Stärkung angeboten. Bei anregenden Gesprächen fand die Wallfahrt ihren Ausklang. Die tapferen Wallfahrtsteilnehmer wurden anschließend mit dem Zick-Zack-Zug zu ihren Ausgangspunkten zurückgebracht. Einige machten sich sogar zu Fuß wieder auf nach Hause.

Die Organisatorinnen freuten sich sehr über die zahlreiche Teilnahme und auch über das Mitwandern von Jung und Alt.





Dringend gesucht

Friedhofsverwalter

Da Gerold Hamtner sein Amt als Friedhofsverwalter mit 1. September 2013 zurücklegt, suchen wir dringend Ersatz für diese ehrenamtliche Tätigkeit. Interessenten sind eingeladen, sich in der Pfarrkanzlei zu melden.

Der Tätigkeitsbereich beinhaltet:

- Verständigen des Totengräbers im Todesfall
- Weiterleiten der Grabstellen-Nummer laut Friedhofsplan an den Totengräber

- Sorge tragen, dass der Friedhof in einem ordentlichen Zustand ist

- Der Friedhofsverantwortliche muss nicht alles selber machen. Er/sie hat die Möglichkeit zum Delegieren der Arbeiten am Friedhof

Nicht im Tätigkeitsbereich vorgesehen sind:

- organisatorische Arbeiten im Pfarrhof
- Konduktbegleitung, d.h. keine Anwesenheit bei Begräbnissen
- Auf- und Zusperrern der

Aufbahrungshalle und Reinigung derselben (wird künftig von Frau Hubich übernommen)

Hinweis:

Zu Beginn wird es eine ausführliche Einführung durch Gerold Hametner geben. Darüber hinaus steht Herr Hametner für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Der PGR dankt Gerold Hametner für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Friedhofsverantwortlicher und Obmann des Finanzausschusses.

IN EIGENER SACHE:

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist am 3. November 2013. Die Ausgabe erfolgt am 17. November 2013. Sollten Sie Themen- oder Gestaltungsvorschläge haben oder mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte beim Team!

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:
Das Pfarrblattteam: H. Bergsmann, K. Blumauer, G. Fröhlich-Aichinger, J. Hennebichler, V. Wahl
Herausgeber: Pfarre Hagenberg, Vervielfältigung: Pfarre Hagenberg



Verein Schloss
H A G E N B E R G

Hier leben Sie auf!



M U S I K I M S C H L O S S

Der Schlossverein Hagenberg und die Pfarre Hagenberg laden ein zum Konzert mit der

Okarinamusi

aufgelockert durch humorvolle Texte, vorgetragen von **Manfred Weilguni**

**am Sonntag, 29. September 2013 um 17.00 Uhr
in der Schlosskapelle Hagenberg**

Eintritt: Vorverkauf € 7,-
Abendkassa € 8,-

Vorverkaufskarten sind erhältlich bei den örtlichen Banken,
via Email unter office@schlossverein.at
oder bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Im Anschluss lädt die Pfarre Hagenberg zu einem kleinen Buffet ein !



Mitteilungen der

Pfarrkanzlei



TAUFEN

Jana Marie Mühlehner, Teichweg 4,
Leon Samuel Kanis, Anitzberg 184
David Fürst, Hagenberg

TODESFÄLLE

Franz Reichl, Schmidtsberg
Anna Bergsmann, Anitzberg
Ignaz Kaluppa, Raiffeisenstraße
Anna Maria Plank, Weingarten
Wolfgang Brunner, Bindergasse
Johann Gaisbauer, Hauptstraße
Michaela Zitta, Traun
Johann Plank, Weingarten

HOCHZEITEN

Heidi Pilz und Stefan Zuschrader

Sandra Maria Schmutzhart und
Christoph Kern

Yvonne Martina Kralik
und Thomas Peter Reidinger

Stefanie Lesterl und Helmut
Johannes Manzenreiter

Ab September findet der Sonntagvorabendgottesdienst immer um 19:15 Uhr statt. An den Wochentagen: Dienstag 19:00 Uhr Abendgottesdienst

Herz-Jesu-Freitag: Abendgottesdienst
Für die anderen Wochentage wird noch nach einer
Regelung gesucht.

KANZLEISTUNDEN:

Dienstag: 9:00 bis 11:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 11:00 Uhr

In den ersten beiden Septemberwochen ist das Pfarrbüro wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Wenn Sie etwas benötigen, erreichen Sie uns am Handy – DANKE für Ihr Verständnis.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Pfarramt – Festnetz: 07236/2405
Pfarrmoderator Mag. Hans Resch 0676 8776 5043
Pfarrassistent Bruno Fröhlich 0676 8776 5014
Pfarrsekretärin Monika Kiesenhofer 0676 8776 5751

Alle Informationen
finden Sie auch auf
www.pfarre-hagenberg.at



Termine

SEPTEMBER 2013

Sa, 7. Abendgottesdienst mit Amtseinführung von Pfarrassistent Bruno Fröhlich und Pfarrmoderator Hans Resch, 19:15

So, 8. Gottesdienst beim Feuerwehrdepot, 9:15 – kein Gottesdienst in der Kirche

Mo, 9. Schuleröffnungsgottesdienst, 8:00

Fr, 13. MinistrantInnens-tunde, 14:00

So, 15. Fußwallfahrt nach Neumarkt, Treffpunkt 6:30 in Hagenberg, Gottesdienst um 11:00 in Neumarkt, KBW

So, 15. Gottesdienst bei der Stockschützenhalle, 9:15, ASKÖ – kein Gottesdienst in der Kirche

Sa, 21. Jungschar – und Ministrantenstart, 14:30

So, 29. Okarinamusi, 17:00, Schlosssaal, Schlossverein und KBW

OKTOBER 2013

Do, 3. Informationsabend zur Firmung 2014, 19:30, Pfarrheim

Fr, 4. Herz-Jesu-Messe, 19:00

So, 6. Erntedankfest, 9:15, Treffpunkt am Vorplatz zur Schule – Neue Mitte

So, 20. Sonntag der Weltkirche, Pfarrcafé der Jungschar und Ministranten ab 10:00

Sa, 26. Gottesdienst, 9:15 – kein Abendgottesdienst

NOVEMBER 2013

Fr, 1. Allerheiligen, 9:15, 14:00 Totengedenken mit Friedhofsprozession und Segnung der Grabstätten
Sa, 2. Allerseelen, 19:15

Mi, 6. Vortrag: Burn-out-Prophylaxe, 19:30, Pfarrheim, KBW

Mo, 11. Martinsfest des Kindergartens, 17:00, Pfarrkirche

So, 17. Caritas-Sonntag mit Elisabethsammlung

Sa, 23. Klausur des Pfarrgemeinderates, Bildungshaus Greisinghof

So, 24. Christkönig

Mo, 25. Adventkranzbinden ab 8:00

Sa, 30. / So, 1. Adventkranzweihe, 16:00, kein Abendgottesdienst, Adventmarkt ab 17:00 im Schlosssaal, So 9:00-16:00

Alle Termine auf
www.pfarre-hagenberg.at

Wichtig: Firmung 2014

Am Samstag, 28. Juni 2014 feiern wir mit Abt Martin Felhofer die Pfarr-firmung. Der Informationsabend für Jugendliche und Eltern findet am Donnerstag, 3. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt. An der Vorbereitung können alle, die vor dem 1. September 2001 geboren sind, teilnehmen. Wir laden alle, die im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung empfangen möchten, herzlich ein.